

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT
ZÜRICH

POSTFACH
8022 ZÜRICH

59. Jahresbericht 2005

Zürich, im Januar 2006

59. Generalversammlung 2005

Dienstag, 14. März 2005 / 17.30 h

im grossen Saal des Kongresszentrums Spirgarten in Zürich Altstetten

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 58. Generalversammlung vom 15. März 2005
- c) Abnahme des 59. Jahresberichts 2005
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2005
- e) Genehmigung des Budgets 2006 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2006
- f) Antrag des Vorstands - Inkasso der Beiträge der Pensionierten durch die Pensionskasse
- g) Anträge von Mitgliedern
- h) Entlastung des Vorstands
- i) Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung berichtet Georg Lüssi, Wasserversorgung Zürich über den Bau des Trinkwasserstollens "Uetliberg".

ca. 19.00 h gemeinsames Nachtessen

59. Jahresbericht 2005

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vor einem Jahr hat mein Vorgänger, Georg Lüssi, im Jahresbericht festgehalten, dass die Schweiz in bezug auf Lebensqualität unangefochten an der Spitze steht. Daran hat sich im vergangenen Jahr nichts geändert. Im Gegenteil, internationale Vergleiche und Umfragen zeigten, dass die Stadt Zürich als eine der beliebtesten (Arbeits- und Wohn-) Städte genannt wurde. Diese positive Beurteilung der Stadt Zürich wird nicht nur von den Arbeitnehmenden, sondern auch von Firmen aus dem Ausland entsprechend eingeschätzt. Die aktuellen Wirtschaftsprognosen und der momentan sehr hohe Stand des SMI unterstreichen dieses doch sehr erfreuliche Ergebnis. Es werden auch wieder zusätzliche Arbeitsplätze erwartet. Ebenso prognostiziert die Stadt Zürich ab 2007 wieder schwarze Zahlen. Gibt es in einem solchen Umfeld noch einen Grund unzufrieden zu sein? Hat hier ein Personalverband überhaupt noch eine Daseinberechtigung? Ja, ich bin überzeugt davon! Unsere Kolleginnen und Kollegen vom Kanton erleben in dieser Zeit, wie wichtig die Personalverbände als Gegengewicht zu den Arbeitgebenden sind.

Uns heute für die Interessen der Mitarbeitenden einzusetzen und an den sich laufend verändernden Verordnungen und Organisationen mitzuwirken, sei es für die aktuelle oder zukünftige Arbeitssituation und für die Situation nach der Erwerbstätigkeit, bleibt die permanente Aufgabe der TVStZ. Wir müssen unserem Arbeitgeber Leitplanken und zumutbare Grenzen aus der Sicht der Arbeitnehmenden aufzeigen. Unsere Daseinberechtigung zeigt sich aber auch in einem, wenn nur leichtem, aber doch kontinuierlichen Anwachsen unseres Mitgliederbestandes. Doch davon mehr in meinem Rückblick auf die Schwerpunkte unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr:

Generalversammlung

Die 58. Generalversammlung fand im gewohnten Rahmen am Dienstag, 15. März 2005 im Europasaal des Kongresszentrums Spirgarten in Zürich - Altstetten statt. Die GV wurde von 112 Mitgliedern besucht, was ca. 22 % aller Mitglieder entspricht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 57. GV vom 25. März 2004 und der 58. Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Rückschlag von Fr. 632.00 ab. Die Rechnung wurde genehmigt und damit auch die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers René Büttiker.
- Das Budget 2005, mit einem Verlust von Fr. 4'500.00, welcher zu Lasten des Vermögens verkraftet werden kann, und die Beibehaltung der Jahresbeiträge wurden ohne Gegenstimme angenommen.

- Rücktritte aus dem Vorstand:
Walter Benz, Pensioniertenvertreter hat auf die GV 2005 seinen Rücktritt gegeben. Der Vorstand bedauerte sein Austreten sehr, hat aber andererseits Verständnis für seinen Wunsch, doch endlich einen Teil seiner ehrenamtlichen Aufgaben abzugeben. Walter Benz war in den vergangenen 28 Jahren als Präsident (1990 bis 1993) und als Vorstandsmitglied eines der tragenden und wegweisenden Mitglieder unserer Vereinigung. Er setzte sich auch vor hohen Gremien immer konsequent aber fair für die Rechte der Mitarbeitenden ein und entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem Spezialisten der Pensionskassenprobleme und erzielte entsprechende Resultate u. a. auch mit Unterstützung seiner Kollegen in der TVStZ und des KPV.
Hans Schwarzenbach (ewz), Protokollführer hat ebenfalls auf das Frühjahr 2005 seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Hans Schwarzenbach war seit 1998 Mitglied des Vorstands und hat in dieser Zeit die schriftliche Dokumentation unserer Sitzungen sicher gestellt.
- Rücktritt als Präsident:
Georg Lüssi (Wasserversorgung Zürich) wurde 1995 als neuer Präsident der TVStZ gewählt. Er hat auf die GV 2005 seinen Rücktritt als Präsident angekündigt. In seiner präsidentialen Amtszeit waren unter anderem folgende Schwerpunkte zu bearbeiten: Verwaltungsreform Stadt Zürich, Reorganisation der Stadtverwaltung, Statutenrevision TVStZ, Neuorganisation VBZ und ewz, Mitwirkung bei diversen Reglementänderungen, Sparpakete, Strukturelle Besoldungsrevision SBR 2000, Instrument ZBG, Neues Personalrecht (PR) und Ausführungsbestimmungen (AB), Reorganisation im Hochbaudepartement. Auch Georg Lüssi war als Vertreter der TVStZ auch in der KPV und hat dort sein Wissen in verschiedenen Themen, so auch Pensionskasse, Lohnmassnahmen etc. eingebracht. Höhepunkt in seiner Amtszeit als Präsident war das Jubiläum 50 Jahre TVStZ. Georg Lüssi steht der TVStZ als Vizepräsident weiterhin zur Verfügung.
- Wahl zum Präsidenten:
Alfred Sauter (Beisitzer), Schutz & Rettung Zürich, wurde zur Wahl als neuer Präsident vorgeschlagen. Die Wahl wurde mit einem Applaus bestätigt.
- Wahl der Delegierten, Revisoren und Protokollprüfer:
Fritz Iseli ist als Delegierter der Wasserversorgung zurück getreten, Fritz Ramseier wurde als sein Nachfolger gewählt.
Die weiteren Delegierten, Revisoren und Protokollprüfer wurden mit einem Applaus bestätigt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden wir durch den Altmeister des "Barpiano" Fred Zimmermann mit Evergreens unterhalten.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat in den 8 Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Konstituierung Vorstand nach der GV 2005

Präsident	Alfred Sauter
Vizepräsident	Georg Lüssi
Kasse	René Büttiker
Information	Harry Bruggmann
Vertreter Pensionierte / Mitglieder mutationen	Peter Degiacomi
Protokoll	Thomas Buchmüller

Mit dieser Konstituierung wurden auch die Zuständigkeiten und Bereiche der Vorstandsmitglieder neu definiert.

- Strukturelle Besoldungsrevision SBR 3000: Diese Aktivitäten wurden im Rahmen der KPV koordiniert und umgesetzt.
- Antrag an Finanzvorstand zur Erhöhung der Kilometerentschädigung für Dienstfahrten mit Privatfahrzeugen infolge der seit der letzten Anpassung massiv gestiegenen Treibstoffpreise.
- Positive Stellungnahme zur Weisung für die Anpassung der Entschädigungen für den Bereitschaftsdienst beim ewz.
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Geschäften der Pensionskasse, welche ebenfalls durch die KPV koordiniert werden, wie Risikobeiträge, Wahlen in Stiftungsrat etc.
- Reorganisation Immobilien-Bewirtschaftung: Sicherstellen der Einhaltung des Personalrechts und der rücksichtsvollen Behandlung der Mitarbeitenden.
- CD: Der Vorstand hat entschieden, der nicht mehr zeitgemässe Flyer und in diesem Zusammenhang das gesamte Erscheinungsbild der TVStZ zu überarbeiten.
- Veranstaltung: An den beiden Stadtumgängen im Oktober haben nur ca. 30 Mitglieder teilgenommen. Frau Hidber zeigte den Teilnehmenden viel Unbekanntes in der doch so bekannten Umgebung des Lindenhofes und des Niederdorfes ("les absent ont toujours tort").

Konferenz Personalverbände (KPV)

- Die Mutationen im Vorstand bedingten Anpassungen der Vertreter der TVStZ im KPV: Georg Lüssi tritt zurück, René Büttiker und Alfred Sauter sind neu Mitglieder der Verbandsleitung.
- Pensionskasse
 - Antrag an die Eidgenössische Beschwerdekommision der beruflichen Alters-Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge um Feststellung, dass die von der Stadt Zürich 1999 bis und mit 2001 vorgenommene Reduktion der Risikobeiträge zu Lasten des Kassenvermögens rechtswidrig ist und die Pensionskasse sei zu verpflichten, den von der Stadt Zürich und den angeschlossenen Unternehmen für 1999 bis 2001 noch geschuldeten Risikobetrag einzufordern.
 - Stiftungsratswahlen: Einigung mit VPOD zu einer gemeinsamen Strategie zu den Erneuerungswahlen in den Stiftungsrat. Die Information der Aktivversicherten und der Alterspensionierten erfolgte durch die Pensionskassen schriftlich im Dezember.
 - Performance: ca. + 12 % / Deckungsgrad ca. 130 %
- Antrag an den Finanzvorstand zur Wiederherstellung der ursprünglichen Vergünstigungen Lunch-Check und Reka-Checks: Rückführen des Nennwerts der Lunchchecks von Fr. 10.00 auf Fr. 14.00 (Teuerung seit Reduktion ca. 12 %) und erneute Abgabe von Reka-Checks zu den damaligen Konditionen (25 % Rabatt), was vor allem von Familien sehr geschätzt wurde.
- SBR 3000
 - Die KPV ist durch ihren Präsidenten, Enrico Germann, in der paritätischen Arbeitsgruppe vertreten. Im Berichtsjahr konnte noch nicht über konkrete Resultate berichtet werden. Es zeichnet sich jedoch eine Nivellierung der Löhne auf tieferem Niveau ab, was vor allem die neuen und jüngeren Angestellten betrifft wird.

Mitgliederbewegungen

Mit 20 Ein- und 10 Austritten sowie 4 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf 524 Mitglieder gestiegen. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind in beiliegendem Anhang ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Greuter Walter K.	Zürich	erdgas ag
Holenstein	Stefan	VBZ
Maritz Arthur	Küsnacht	ewz
Moser Emil	Küsnacht	Tiefbauamt

Wir bewahren unseren verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Ich wünsche allen Mitgliedern die im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, gute Gesundheit und viel Lebensfreude und freue mich Sie weiterhin zu unseren Mitgliedern und auf Ihre Solidarität zählen zu dürfen. Wir sind auch in Ihrer dritten Lebensphase für Sie da!

Für das Vertrauen, das Sie als Aktiv- und Passivmitglieder dem Vorstand entgegengebracht haben bedanke ich mich herzlich. Bei meinen Vorstandskollegen und Delegierten bedanke ich mich für die wertvolle Unterstützung in meinem ersten Präsidialjahr und freue mich im 2006 bestehende und neue Aufgaben wieder gemeinsam anpacken zu dürfen.

Freundlich grüsst

Ihr Präsident

Alfred Sauter

Zürich, im Februar 2006

Mitgliederbewegungen 2005

	Ehrenmitglieder				Total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Bestand am 31. Dezember 2004	352	154	2	9	517
Überleitung zur Pensionierten u. Ehrenmitgl.	- 18	18	- 1	1	0
Eintritte	20	1	0	0	21
Austritte	- 1	- 9	0	0	- 10
Verstorbene	0	- 4	0	0	- 4
Bestand am 31. Dezember 2005	353	160	1	10	524

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

Dienstabteilung	Ehrenmitglieder				total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Amt für Baubewilligungen	16	9	0	0	25
Pflegezentren der Stadt Zürich	1	0	0	0	1
Amt für Städtebau	1	2	0	0	3
Amt für Hochbauten	31	33	0	2	66
Dienstabteilung Verkehr	22	1	0	0	23
Entsorgung Recycling Zürich	10	4	0	0	14
Elektrizitätswerk Zürich	43	32	0	1	76
ergas ag	12	6	0	0	18
Geomatik + Vermessung Zürich	2	5	0	0	7
Grün Stadt Zürich	1	0	0	0	1
Immobilien-Bewirtschaftung der Stadt Zürich	30	1	1	0	32
Liegenschaftsverwaltung Zürich	3	0	0	0	3
Schutz & Rettung Zürich	30	13	0	1	44
Stadtpolizei Zürich	20	4	0	1	25
Tiefbauamt Zürich	36	13	0	1	50
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	2	1	0	1	4
Verkehrsbetriebe Zürich	59	19	0	1	79
Wasserversorgung Zürich	34	16	0	2	52
Total	353	160	1	10	524

Budget 2005 / Betriebsrechnung 2005 / Budget 2006

Konto	Budget 2005		Rechnung 2005		Budget 2006	
	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
1 Mitgliederbeiträge	23'000.00		22'385.00		23'000.00	
2 Zinserträge	250.00		241.05		250.00	
3 Rückforderung Verrechnungssteuer	150.00		212.10		100.00	
4 Gebühren, Porto, Spe- sen, Diverses		1'400.00		497.65		1'500.00
5 Büromaterial, Material		2'500.00		0.00		4'000.00
6 Verwaltungs- und Repräsentationsspesen		2'000.00		1'459.10		5'500.00
7 Jubilare, Todesfälle		500.00		0.00		500.00
8 Generalversammlung		8'500.00		9'811.65		9'000.00
9 Kapital - Gewinne Kapital - Verluste		0.00	2'273.00			0.00
10 Exkursionen		1'000.00		600.00		1'000.00
11 Beiträge KPV		7'000.00		7'060.00		7'000.00
12 Rechtsberatung		4'000.00		0.00		1'000.00
13 Aktivitäten, Unvorhergesehenes		1'000.00		0.00		1'000.00
Total	23'400.00	27'900.00	25'111.15	19'428.40	23'350.00	30'500.00
Vorschlag		-4'500.00		5'682.75		-7'150.00

Vermögensrechnung 2005

Vermögen	1. Januar 2005	53'389.60
Saldo Kasse	31. Dezember 2005	0.00
Saldo Postcheck	31. Dezember 2005	28'270.75
Saldo Sparkonto	31. Dezember 2005	11'884.60
Saldo Fonddepot	31. Dezember 2005	18'917.00
Vermögen	31. Dezember 2005	59'072.35
Vermögenszunahme	31. Dezember 2005	5'682.75

Revisionsbericht für das Rechnungsjahr 2005

Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2005

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2005 der TVStZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Postcheck-, Kassenbuch, Sparkonto, Fonddepotbuch, Kontoblättern, Betriebs- und Vermögensrechnung stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2005 Fr. 59'072.35

Die Vermögenszunahme 2005 betrug Fr. 5'682.75

Wir beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2005 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn René Böttiker, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Zürich, 25. Januar 2006

Die Revisoren:

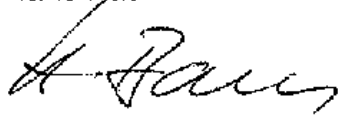


Protokoll der Generalversammlung 2005

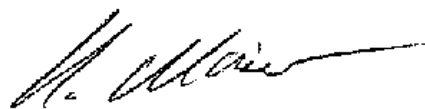
Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

Die Protokollprüfer

Hans Baur



6.04.2005



Herbert Maier

erdgas zürich ag

11.04.2005

Vorstand

Sauter Alfred	Präsident	Schutz & Rettung Zürich
Lüssi Georg	Vizepräsident	Wasserversorgung Zürich
Büttiker René	Kassier	Immobilien-Bewirtschaftung Zürich
Buchmüller Thomas	Protokollführer	Wasserversorgung Zürich
Bruggmann Harry	Information	Verkehrsbetriebe Zürich
Degiacomi Peter	Pensioniertenvertreter	ehemals Tiefbauamt Zürich

Delegierte

Bosshard Martin	Verkehrsbetriebe Zürich
Busenhard Christoph	Elektrizitätswerk Zürich
Fuchs Rudolf	erdgas ag
Galli Ugo	Amt für Hochbauten
Kollbrunner Heinz	Amt für Baubewilligungen
Koradi Heinz	Tiefbauamt Zürich
Meierhofer Wolfgang	Schutz & Rettung Zürich
Ramseier Fritz	Wasserversorgung Zürich
Stutz Felix	Dienstabteilung Verkehr
Trachsel Andreas	Immobilien-Bewirtschaftung Zürich

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich
Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich

Protokollprüfer

Baur Hans	ehemals Tiefbauamt Zürich
Maier Herbert	erdgas ag